

Begegnungstag und Mitgliederversammlung 2015

Am Sonntag, 19.4.2015, kamen zahlreiche Weggefährtinnen und Weggefährten / Mitglieder und Angehörige in das geistliche Zentrum Maria Rosenberg in Waldfischbach. Wie alljährlich freute man sich, alte Bekannte wieder zu sehen und bereits bei Stehcafé und frischen Brezen fanden die ersten Begegnungen und Gespräche statt.

Um 10.00 Uhr begrüßte der Vorsitzende, Rolf Langlotz, im mit Blumen und Leckereien von Hannelore und Team schön dekorierten Saal alle Anwesenden und übergab dann an den Geistlichen Beirat Franz Ripplinger, um den Gottesdienst miteinander zu feiern.

Bevor Rolf die Mitgliederversammlung eröffnete richtete Franz Erbach, Diözesan-caritasreferent, auch im Namen von Caritasdirektor Hundemer Grußworte an die Anwesenden.

Rolf berichtete über die im abgelaufenen Jahr seitens der Vorstandsmitglieder ausgeführten Aufgaben, u. a. deren Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen des Bundesverbandes. Ebenso gab er einen Überblick über die Angebote für die Mitglieder in der Diözese (Seminare, Samstagstreff der Gruppenleiter ...), die im vergangenen Jahr regen Zuspruch fanden, teils sogar überbucht waren.

Schatzmeister Dieter Seitz legte den Kassenbericht offen, Tino Rinck als Kassenprüfer bat die Mitglieder um Entlastung von Schatzmeister und Vorstand. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt. Im Anschluss wurde die Mitgliederversammlung beendet.

Nachdem sich alle beim Mittagstisch gestärkt hatten, traf man sich um 14.00 Uhr wieder im Saal. Hier stellte Tino Rinck sein Wanderangebot für den 10. Mai/Muttertag vor.

Als nächstes folgte die Ehrung der Mitglieder mit mindestens 10- bzw. 25jähriger Zugehörigkeit zum Kreuzbund.

Als Einleitung hierzu hatte Rolf eine Rede vorbereitet. Veränderung war das Thema und in verschiedenen Beispielen zeigte er einerseits auf, welche Veränderungen es eigentlich gibt, welche Veränderungen viele der Anwesenden bereits selbst erlebt hatten und Rolf führte aus wie wichtig es ist, sich auf diese Veränderungen einzulassen bzw. mit diesen umzugehen. Er endete mit den Worten:

Wer aufhört sich zu verändern, bleibt stehen.

Stillstand aber ist gleichbedeutend mit Rückschritt –

Deshalb – hören wir nie auf, Veränderungen in unserem Leben anzunehmen.

Nach diesem Einstieg wurden die Ehrungen von Rolf und dem Geschäftsführer Thomas Deckarm für 10 Jahre Mitgliedschaft im Kreuzbund durchgeführt. Eine Urkunde sowie die silberne Kreuzbundnadel wurden an die zu Ehrenden überreicht.

Als besonderer Einstieg zur Ehrung der Jubilare für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde ein Rückblick in das Jahr 1990 gezeigt. Danach wurden sieben Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft im Kreuzbund geehrt und erhielten eine Urkunde, die goldene Kreuzbundnadel sowie ein Präsent.

Michael Broich, der für 25 Jahre Mitgliedschaft im Kreuzbund geehrt wurde, hatte für alle überraschend, eine kurze Rede vorbereitet, die aufgrund seiner Augenerkrankung von Ehefrau Gudrun vorgelesen wurde und von den Teilnehmern mit viel Applaus bedacht wurde.

Ein letztes Highlight des Begegnungstages bildete wie immer der Nachmittagskaffee, der mit einem reichhaltigen Angebot an selbst gebackenen Torten und Kuchen mancher Konditorei Konkurrenz gemacht hätte.

Insgesamt gab es immer wieder genügend Zeit für den persönlichen Austausch der Teilnehmer und als Erinnerung an diesen schönen Tag durften die Teilnehmer die Blumen vom Tischschmuck mit nach Hause nehmen.

Marianne Langlotz